



08.02.2023 16:54 CET

Kebony® Clear (22 x 142 mm) und Kebony® Clear RAP (38 x 140 mm) haben die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ).

Kebony®: Weitere bauaufsichtliche Zulassung

»Die Zukunft ist aus diesem Holz!«, so der Slogan von [Kebony](#). Und tatsächlich hat der norwegische Hersteller zwei besonders wichtige Produkte für Architekturbüros und Handwerksbetriebe, um an zukunftssträchtigen Projekten zu arbeiten. Neben der Kebony® Clear (22 x 142 mm) hat nun auch

die Kebony® Clear RAP (38 x 140 mm) die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt).

Für tragende Konstruktionen zugelassen

[Kebony® Clear Decking Dielen \(22 x 142 mm\)](#) und [Kebony® Clear RAP Boardwalk \(38 x 140 mm\)](#) dürfen mit der DIBt auch für tragende Konstruktionen wie Stege, Balkone, Decks, aufgeständerte Terrassen, Brücken und Galerien eingesetzt werden. In Deutschland kommen für diesen Einsatzbereich bis zur Gebrauchsklasse 3.2 nur bewährte Holzarten mit entsprechender Qualitätssortierung infrage, z.B. Eiche oder Ipé. Andere für diesen Zweck eingesetzte Hölzer müssen bauaufsichtlich zugelassen sein. Mit der abZ verzeichnet Kebony® also eine enorme Erweiterung seiner bisherigen Einsatzschwerpunkte Terrassen, Bodenbeläge und Fassaden für sich. Kebony war das erste modifizierte Holz mit diesem Siegel und kommt nun für noch mehr Projekte in Frage.

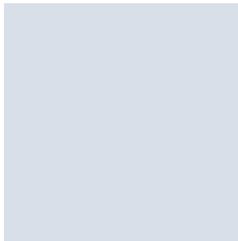
Seine hervorragenden Leistungsmerkmale verdankt dieses Produkt der patentierten, umweltfreundlichen Kebony® Technologie: Während des Modifizierungs-Prozesses wird nachhaltiges Weichholz mit einer biobasierten Flüssigkeit getränkt und im Anschluss schonend getrocknet. Dies verleiht Kebony® Hölzern große Dauerhaftigkeit, Härte, Formstabilität und weitere Premium-Eigenschaften, die es mit Teakholz vergleichbar machen.

1997 wurde das norwegische Unternehmen Kebony AS (www.kebony.de) in Oslo gegründet, um eine Erfindung des kanadischen Professor Marc H. Schneider weiter zu entwickeln und zu vermarkten: die Kebony-Technologie. Seine Idee findet sich im Namen des Unternehmens und des von ihm entwickelten Holzes wieder. Er suchte und fand: „THE KEY TO EBONY – Den Schlüssel zum Ebenholz“.

Die Pilotproduktion ging 2003 in Betrieb. In den Jahren 2004 bis 2007 sammelte Kebony als Zulieferer diverser Bauprojekte in Norwegen wertvolle Erfahrung, bevor im Jahr 2009 eine Produktionsstätte auf industriellem Niveau gebaut und mit dem weltweiten Export begonnen wurde. Heute ist Kebony die verlässliche Alternative zu gefährdetem tropischen Hartholz sowie zu mit Giftstoffen behandeltem Holz. Die einzigartige Technologie verbessert dauerhaft die Eigenschaften von weichen Holzarten und verleiht ihnen Charakteristiken, die denen der besten Harthölzer in nichts nachstehen.

Der Hauptsitz von Kebony befindet sich in Oslo, produziert wird in Skien und in Kallo bei Antwerpen. Mit derzeit rund 70 Mitarbeitern verfügt Kebony AS über Tochtergesellschaften in Norwegen, Dänemark und Schweden, sowie einem breiten internationalen Vertriebsnetz. Wichtige Märkte sind Deutschland, Frankreich, Großbritannien und die USA. Die Eigentümer des innovativen Unternehmens sind Venture Capital und Private Equity Investoren aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Norwegen.

Kontaktpersonen



Ines Iwersen

Pressekontakt

Pressesprecherin

DACH-Region

ines.iwersen@markenquartier.de

040-361110-81

0171-7186409